



# Nachhaltigkeitsansätze für Strukturierte Produkte

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zum **Sustainability Framework Strukturierte Produkte** und beschreibt die für die Nachhaltigkeitsausprägungen «ZKB Responsible» und «ZKB Sustainable» angewandten Nachhaltigkeitsansätze.

# Inhalt

<b>Nachhaltigkeitsansätze für «ZKB Responsible»</b>	<b>4</b>
<b>Nachhaltigkeitsansätze für «ZKB Sustainable»</b>	<b>5</b>
<b>Ausschlüsse und Anlageuniversum</b> <b>Vermeidung von Kontroversen &amp; SDG</b>	<b>6</b>
<b>ESG-Integration</b> <b>Reduktion Laggard-Exposure</b>	<b>10</b>
<b>Klima</b> <b>Pariser Klimaziele</b>	<b>11</b>

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Nachhaltigkeitsansätze für «ZKB Responsible»

### Vermeidung von Kontroversen

Wir haben Rahmenbedingungen für ökologisch und sozial verträgliche Investitionen definiert. Neben den Ausschlusskriterien in Anlehnung an AVVK-ASIR kommen weitere Ausschlüsse zur Anwendung. Ziel ist es, Investitionen in Staaten und Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken zu vermeiden.

### ESG-Integration

Wir berücksichtigen unseren proprietären ESG Score (E für Umwelt, S für Soziales und G für Governance) in der Basiswertselektion.

### Pariser Klimaziel

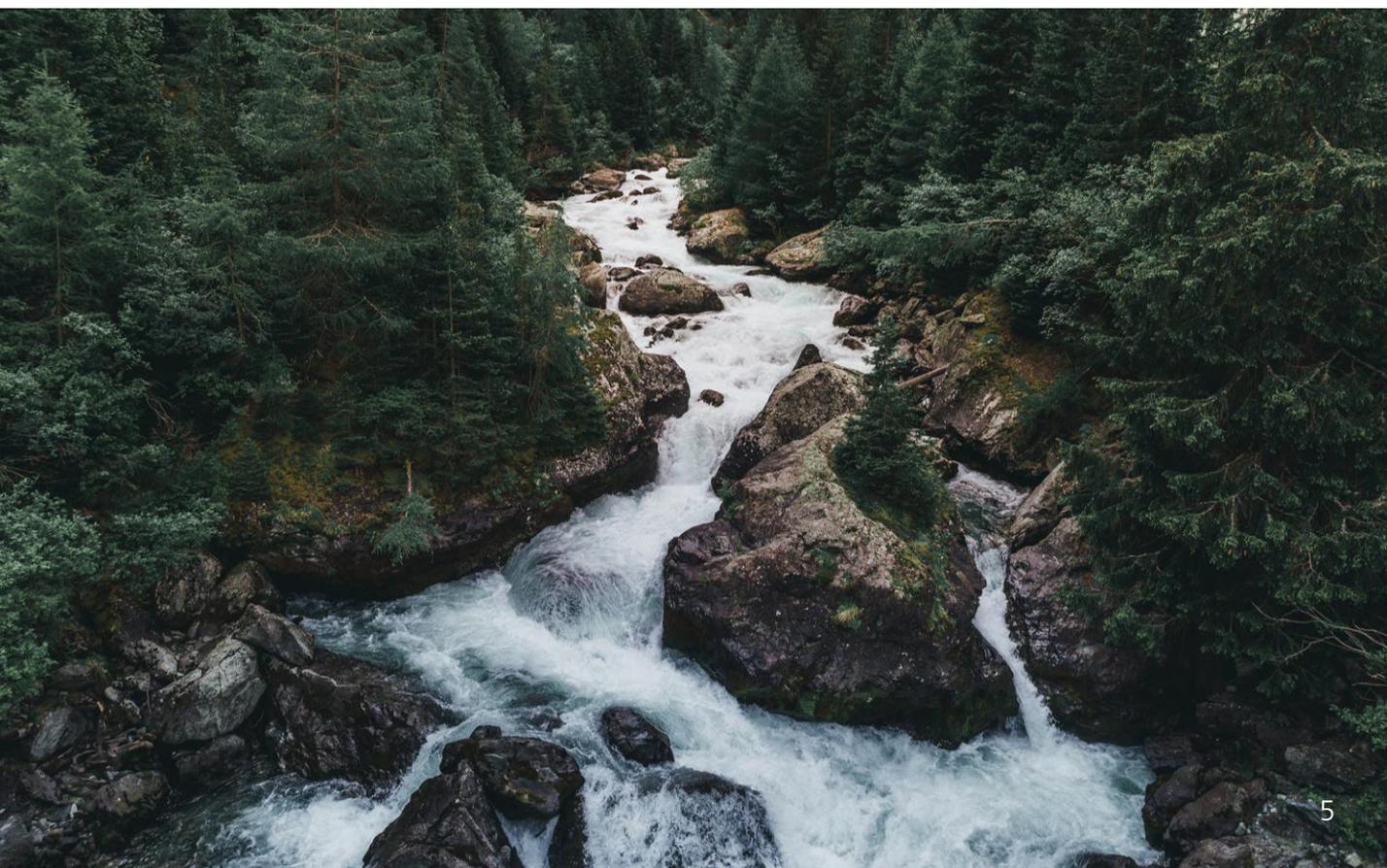
Wir richten unsere Investitionstätigkeit in Orientierung am Pariser Klimaabkommen auf ein <2-Grad-Ziel aus und arbeiten auf ein CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel von mindestens vier Prozent pro Jahr hin. Wir reduzieren Anlagen in CO<sub>2</sub>e-intensive Unternehmen ohne Strategie für die Senkung ihrer CO<sub>2</sub>e-Emissionen zugunsten CO<sub>2</sub>e-effizienter Unternehmen mit ambitionierten Zielen.



# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Nachhaltigkeitsansätze für «ZKB Sustainable»

<b>Vermeidung von Kontroversen</b>	Wir haben Rahmenbedingungen für ökologisch und sozial verträgliche Investitionen definiert. Neben den Ausschlusskriterien in Anlehnung an AVVK-ASIR kommen weitere umfangreiche Ausschlüsse zur Anwendung. Ziel ist es, Investitionen in Staaten und Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken zu vermeiden.
<b>Anlegen in SDG Titel</b>	Wir fokussieren uns auf Unternehmen, die eine nachhaltige Wirkung generieren, weil sie Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die sich positiv auf eines oder mehrere der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (UN SDGs) auswirken.
<b>ESG-Integration</b>	Wir berücksichtigen unseren proprietären ESG Score (E für Umwelt, S für Soziales und G für Governance) in der Basiswertselektion.
<b>Pariser Klimaziel</b>	Wir richten unsere Investitionstätigkeit in Orientierung am Pariser Klimaabkommen auf ein <2-Grad-Ziel oder teilweise nach dem 1,5-Grad-Ziel aus und arbeiten auf ein CO <sub>2</sub> -Reduktionsziel von mindestens vier Prozent pro Jahr hin. Wir reduzieren Anlagen in CO <sub>2</sub> e-intensive Unternehmen und Staaten ohne Strategie für die Senkung ihrer CO <sub>2</sub> e-Emissionen zugunsten CO <sub>2</sub> e-effizienter Unternehmen und Staaten



# Strukturierte Produkte

## Ausschlüsse und Anlageuniversum

### Mindeststandards

#### Alle Strukturierten Produkte

Für alle Strukturierten Produkte der Zürcher Kantonalbank – unabhängig davon, ob sie als Produkte mit oder ohne Nachhaltigkeitsbezug klassiert sind – wenden wir Ausschlusskriterien in Anlehnung an den Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) an. Durch diese Ausschlusskriterien werden vor allem Hersteller von geächteten Waffen (z. B. Personenminen, Streumunition und Nuklearwaffen ausserhalb des Atomwaffensperrvertrags) ausgeschlossen. Zusätzlich werden auf Grundlage der Empfehlungen von SVVK-ASIR verhaltensbasierte Ausschlüsse vorgenommen. Wir behalten uns ausserdem vor, nach eigenem Ermessen weitere Unternehmen auszuschliessen oder auf einen Ausschluss zu verzichten.

#### Ausschlusskriterien für alle Strukturierten Produkte

- Streubomben und -munition
- Antipersonen- und Landminen
- Biologische und chemische Waffen
- Atomwaffen Systeme\*
- Atomwaffen Material\*
- Angereichertes Uran\*
- Blendlaser-Waffen
- Brandwaffen
- Verhaltensbasierte Ausschlüsse

\*Nur bei einer Weiterverbreitung, die gegen den Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Non-Proliferation Treaty: «NPT») verstösst

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Ausschlüsse und Anlageuniversum

### Vermeidung von Kontroversen

#### ZKB Responsible

Für Strukturierte Produkte «ZKB Responsible» ergänzen wir die für alle Strukturierten Produkte angewandten Ausschlusskriterien in Anlehnung an SVVK-ASIR mit zusätzlichen Kriterien und schliessen damit weitere Unternehmen mit ESG-kritischen Geschäftsmodellen aus. Dazu zählen neben Kriegstechnik-, Waffen- und Munitionsherstellern auch Hersteller von Pornografie, ausbeuterische Kinderarbeit, die Förderung von Kohle\* sowie Unternehmen mit Kohlereserven\*\*. Bei potentiellen Verstössen von Unternehmen gegen die UN Global Compact-Prinzipien (Norm der Vereinten Nationen (UN) zu Menschen- und Arbeitsrechten, Umweltstandards und Korruptionsbekämpfung), die unser Screening hervorbringt, sucht ZKB Asset Management im Rahmen des Engagements den Dialog und fordert die Unternehmen dazu auf, ihr Verhalten zu ändern. Tritt innert angemessener Zeit keine Änderung des Verhaltens ein, werden betroffene Unternehmen ausgeschlossen.

#### Ausschlusskriterien «ZKB Responsible»

- Herstellung von Waffen und Munition
- Herstellung von Kriegstechnik\* (> 5% Umsatz)
- UN Global Compact Verstösse
- Ausbeuterischer Kinderarbeit
- Herstellung von Pornografie
- Förderung von Kohle\*\* (> 5% Umsatz, exkl. Metallproduktion)
- Kohlereserven exkl. Metallproduktion

\* >5% Umsatz

\*\* >5% Umsatz, exkl. Metallproduktion

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Ausschlüsse und Anlageuniversum

### SDG-Aligned Investing

#### ZKB Sustainable

Im Zentrum der Anlagephilosophie der Ausprägung «ZKB Sustainable» steht die Überzeugung, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg in der Regel einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Gesellschaft voraussetzt. Aus diesem Grund definiert die Zürcher Kantonalbank ein positiv-selektiertes nachhaltiges Anlageuniversum, in welches Unternehmen aufgenommen werden, die wesentlich zur Erreichung mindestens eines SDG beitragen. Dieses nachhaltige Anlageuniversum stellt das Basiswertuniversum für strukturierte Produkte der Ausprägung «ZKB Sustainable» dar.

Herzstück des Selektionsprozesses ist die SDG-Leader-Analyse, welche aus dem weltweiten Ausgangsuniversum Unternehmen identifiziert, die ihre Innovationskraft nutzen, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Zu Diversifikationszwecken können im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Unternehmen aufgenommen werden, die hinsichtlich unserer ESG-Kriterien anderweitig überdurchschnittlich positiv abschneiden (ESG-Leaders) und gleichzeitig keinen netto-negativen Beitrag auf die SDGs aufweisen.

Zur Beurteilung, ob eine Unternehmung einen positiven Beitrag leistet, haben wir ein proprietäres Analysemodell für Unternehmungen entwickelt. Wir haben sechs Kernthemen identifiziert. Die Kernthemen widerspiegeln die grossen Problembereiche der Menschheit. Konkret unterscheiden wir: Energie, Ressourcen, Mobilität, Gesundheit, Wissen und Finanzen. Unsere sechs Kernthemen haben wir zusätzlich mit den SDGs erweitert. Wir kartografieren dort die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen und weisen sie etablierten (z.B. Solar) wie auch aufstrebenden (z.B. Wasserstoff) Zukunftstechnologien zu. Die Zuweisung basiert auf einer Reihe von quantitativen Indikatoren, die zu einer Gesamtbewertung aggregiert werden. Die Gesamtbewertung wiederum gibt die Höhe des Beitrags des Unternehmens zu allen SDG-Themen an. Hohe Bewertungen erhalten Unternehmungen, die mit einem Grossteil ihrer Produktion von Produkten und Dienstleistungen einen bedeutenden positiven Beitrag zu einem oder mehreren Kernthemen leisten. Hier sind Unternehmungen bestimmter Sektoren wie Basiskonsumgüter, die Gesundheitsbranche oder bestimmte Industriewerte typischerweise im Vorteil. Um dieser Verzerrung Rechnung zu tragen, prüfen wir Produkte und Dienstleistungen auch auf ihren negativen Einfluss auf die SDGs und berücksichtigen dies in der Gesamtbewertung.

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Ausschlüsse und Anlageuniversum

### Vermeidung von Kontroversen

#### ZKB Sustainable

Die Ausschlusskriterien sind deutlich umfassender als für «ZKB Responsible». Die Toleranzschwellen für die Unternehmen sind streng und liegen meist bei null Prozent des Umsatzes. Dazu gehören auch Firmen, die Gentechnik im Bereich Humanmedizin einsetzen. Von den Ausschlusskriterien werden auch Unternehmen erfasst, die in der Embryonenforschung tätig sind und in der menschlichen Stammzellenforschung ethisch nicht vertretbares therapeutisches Klonen betreiben oder Keimbahntherapien anwenden. Ebenfalls Bestandteil der Ausschlusskriterien sind Produzenten von gentechnisch veränderten Pflanzen, Tieren oder Mikroorganismen, die gezielt in die Umwelt freigesetzt werden. Bei der Herstellung von Automobilen werden Unternehmen mit einer umfassenden Transitionsstrategie zur Verwendung von alternativen klimafreundlichen Antrieben nicht ausgeschlossen.

#### Zusätzliche Ausschlusskriterien «ZKB Sustainable»

- Förderung von Uran
- Herstellung von Kernreaktoren
- Betrieb von nuklearen Anlagen
- Gentechnik: Humanmedizin
- Herstellung von Tabak und Raucherwaren
- Herstellung von Alkohol\*
- Glückspiel\*
- Massentierhaltung
- Förderung von Kohle
- Kohlereserven
- Betrieb von fossilen Kraftwerken\*
- Förderung von Erdgas
- Förderung von Öl
- Konventionelle Automobilhersteller ohne umfassende Transitionsstrategie zu alternativen Antrieben
- Herstellung von Flugzeugen
- Fluggesellschaften
- Kreuzfahrtgesellschaften
- Gentechnik (GVO-Freisetzung)
- Nichtnachhaltige Fischerei und Fisch-zucht
- Nichtnachhaltige Waldwirtschaft
- Nicht zertifiziertes Palmöl (RSPO <50%)

\*>5% Umsatzanteil

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## ESG-Integration

### Systematische Integration von ESG-Risiken

ESG-Integration bezeichnet die systematische Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung) im Anlageprozess und ist ein zentraler Bestandteil ganzheitlicher Nachhaltigkeitsanalysen. Aus diesem Grund integriert die Zürcher Kantonalbank ESG-Aspekte in die Anlageentscheidungen für nachhaltige Produkte auf Basis eines proprietären Bewertungsmodells.

Die ESG-Einschätzung erfolgt anhand eines branchenspezifischen Modells. Für jede Branche gelten unterschiedliche Indikatoren, Faktoren und Gewichtungen. Insgesamt werden 37 Indikatoren auf Basis von 320 Faktoren berechnet. Der Aspekt Umwelt (E) umfasst in erster Linie Klimastrategie, Umweltverschmutzung und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Beim Aspekt Soziales (S) stehen Humankapital, Einbeziehung von Interessengruppen und produktbezogene gesellschaftliche Ergebnisse im Fokus. Der Aspekt Governance (G) untersucht und bewertet die Grundsätze guter Corporate Governance und Geschäftsethik. Dieser Bereich befasst sich unter anderem mit Fragen zur Organisation und Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, zur Vergütung, zu den Rechten der Aktionäre sowie zur Buchführung und ihren Standards.

Die Offenlegung der Daten erfolgt grundsätzlich durch die Gesellschaften selbst nach internationalen Standards (Global Reporting Initiative, Carbon Disclosure Project, Sustainability Accounting Standards Board (SASB), International Integrated Reporting Council (IIRC) usw.). Diese Daten werden von uns über unabhängige Drittanbieter eingeholt. Wir arbeiten mit eigenen ESG-Werten, die wir auf der Grundlage von Rohdaten unabhängiger Dritter berechnen. Ausgehend von der Vielzahl der zur Verfügung gestellten Indikatoren beschränken wir uns auf die finanziell relevanten Aspekte, die wir unter Risiko- und Opportunitäts-Standpunkten als wichtig erachten. Branchenbezogene ESG-Datenverzerrungen werden mithilfe unseres Bewertungsverfahrens bereinigt.

### ZKB Responsible & ZKB Sustainable

Die für die Ausprägung «ZKB Responsible» und «ZKB Sustainable» relevante Beurteilungskomponente ist das Exposure zu ESG Laggards. Zu den ESG Laggards zählen Unternehmungen, die in Bezug auf den ESG-Score besonders schlecht abschneiden. Die Einstufung eines Unternehmens als ESG Laggard wird durch das Asset Management der Zürcher Kantonalbank vorgenommen und basiert auf dem ESG-Score des betrachteten Unternehmens.

Bei strukturierten Produkten der Ausprägungen «ZKB Responsible» und «ZKB Sustainable» muss das Exposure zu ESG Laggards in Bezug auf alle verwendeten Basiswerte niedriger sein als jenes der Benchmark.

# Strukturierte Produkte mit Nachhaltigkeitsbezug

## Klima

### Pariser Klimaziele

Das Treibhausgasbudget, auch CO<sub>2</sub>e1 -Budget, bezeichnet die Menge der CO<sub>2</sub>e-Emissionen, die noch freigesetzt werden können, ohne dass die globale Erwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau zwei Grad übersteigt. Anerkannte wissenschaftliche Fachinstitute haben diese maximale Menge an CO<sub>2</sub>e-Tonnen berechnet, die emittiert werden kann, um eine statistisch signifikante Chance zu haben, dass ein maximales Klimaziel, wie z. B. das <2°C oder 1,5°C Klimaziel erreicht wird.

Ein gängiges Mass zur Messung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen ist die CO<sub>2</sub>e-Intensität; dabei werden die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens durch dessen Umsatz dividiert, um ein Mass für die Umweltverschmutzung pro Einheit des erzielten Umsatzes zu erhalten. Die Treibhausgasemissionen von Unternehmen unterschiedlicher Grösse und Branchenzugehörigkeit können damit vergleichbar dargestellt werden.

Unter Berücksichtigung des internationalen Standards Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) verwenden wir die Emissionsdaten von renommierten externen Datenanbietern. Indem wir den CO<sub>2</sub>e-Ausstoss normieren, erhalten wir ein vergleichbares Mass für alle Unternehmensinvestitionen. Wir berücksichtigen direkte sowie indirekte Emissionen von Unternehmen, die im GHG-Protokoll als Scope 1 und Scope 2 bezeichnet werden.

### ZKB Responsible

Für Strukturierte Produkte «ZKB Responsible» senken wir die CO<sub>2</sub>e-Emissionen jährlich um mindestens 4%. Dies soll uns ermöglichen, die erforderliche Reduktion von mindestens 70% für das <2°C Klimaziel im Jahr 2050 zu erreichen. Dieses Ziel wurde bei seiner Einführung vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsbeirat der Zürcher Kantonalbank validiert.

### ZKB Sustainable

Für Strukturierte Produkte «ZKB Sustainable» senken wir die CO<sub>2</sub>e-Emissionen jährlich um mindestens 7.5%. Dies soll uns ermöglichen, die erforderliche Reduktion von mindestens 90% für das <1.5°C Klimaziel im Jahr 2050 zu erreichen. Dieses Ziel wurde bei seiner Einführung vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsbeirat der Zürcher Kantonalbank validiert.